

Wenn Schülerinnen und Schüler die Bühne rocken — Freifach Brassband der Oberstufe Bazenheid begeistert

6. August 2026

Bazenheid – Was im Januar 2025 als regulärer Musikunterricht begann, hat sich zu einem bemerkenswerten Schulprojekt entwickelt: Das Freifach Brassband der Oberstufe Bazenheid feierte im Sommer 2026 gleich mehrere glanzvolle Auftritte und bewies eindrücklich, was junge Musikerinnen und Musiker in kurzer Zeit zu leisten vermögen.

Von der Bläserklasse zum Freifach

Alles begann mit dem Entscheid, den Musikunterricht an der Oberstufe Bazenheid neu zu gestalten. Unter der Leitung von Lehrperson Ruedi Beutler lernten die Schülerinnen und Schüler seit Januar 2025 im regulären Unterricht, ein Blechblasinstrument oder Schlagzeug zu spielen – ganz nach dem Prinzip der Bläserklasse, bei dem alle gemeinsam und von Grund auf starten.

Der Funke sprang schnell über. Im Sommer 2026 entschieden sich 20 besonders motivierte Jugendliche, das Projekt auf freiwilliger Basis weiterzuführen. Seither treffen sie sich jeden Dienstagmittag zum Freifach Brassband – und das mit einer Ernsthaftigkeit und Begeisterung, die weit über den Schulalltag hinausgeht.

Weihnachtskonzert als erster Meilenstein

Bereits im Winter 2026 stand der erste öffentliche Auftritt auf dem Programm. Im Altersheim Tertianum Rosenau in Bazenheid sowie an der Oberstufe selbst spielte die junge Brassband ein Weihnachtskonzert – und sorgte dabei für strahlende Gesichter bei Bewohnerinnen und Bewohnern, Gästen und Mitschülerinnen und Mitschülern. Es war ein erster Beweis: Hier ist etwas Besonderes am Entstehen.

Intensive Vorbereitung auf den Sommer

Nach dem Weihnachtskonzert wurde der Blick nach vorne gerichtet. Woche für Woche wurde geprobt, das Repertoire erweitert und verfeinert. Ein besonderer Moment war der 9. Juni 2026: Die Schülerinnen und Schüler durften die Probe der Musikgesellschaft Bazenheid (MuGeBa) besuchen und gemeinsam mit den erfahrenen Musikantinnen und Musikanten ein Stück einstudieren – eine Begegnung auf Augenhöhe, die für beide Seiten bereichernd war.

Sommerkonzerte: Vom Altersheim bis in die Turnhalle

Am 12. Juni 2026 folgte zunächst ein weiteres Konzert im Tertianum Rosenau – wieder mit grossem Erfolg und herzlichem Applaus der dankbaren Zuhörerinnen und Zuhörer.

Das eigentliche Highlight des Jahres war jedoch der Auftritt am Sommeranfangsfest im Eichbüel: In der gut besuchten Turnhalle durfte das Freifach Brassband den Abend eröffnen. Mit mitreissenden Stücken – darunter der Klassiker «I Was Made for Lovin' You» von KISS – rissen die jungen Musikerinnen und Musiker das Publikum von Beginn weg mit. Der krönende Abschluss folgte in Form eines gemeinsamen Auftritts mit

der MuGeBa, bei dem Schülerinnen und Schüler Seite an Seite mit den erfahrenen Blasmusikerinnen und Blasmusikern auf der Bühne standen.

«Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert – und das Publikum ebenso.»

Ein Projekt mit Zukunft

Das Freifach Brassband ist weit mehr als ein schulisches Angebot: Es ist ein Gemeinschaftsprojekt, das Generationen verbindet, lokale Institutionen zusammenbringt und junge Menschen für die Blasmusik begeistert. Einige der Teilnehmenden haben bereits zugesagt, am Jugendblasmusiktag im August mitzumachen – wer weiss, vielleicht ist dies der Beginn einer langen Musikkarriere.

Ein herzlicher Dank gilt dem Tertianum Rosenau für die stets herzliche Aufnahme sowie der Musikgesellschaft Bazenheid für die wertvolle und bereichernde Zusammenarbeit.

Bazenheid zeigt: Wenn Schule, Kultur und Gemeinschaft zusammenwirken, entstehen Projekte, die weit über den Unterricht hinaus Wirkung entfalten.



